

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 28 (1953)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINLADUNG zur JAHRESTAGUNG des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Samstag und Sonntag, den 6. und 7. Juni 1953, in GENÈVE

Tagungsprogramm

SAMSTAG

11.00 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes

14.45 Uhr: Besammlung vor dem Bâtiment Electoral

punkt 15.00 Uhr: Abfahrt zur Besichtigung von Wohnkolonien

18.15 Uhr: Empfang im Foyer du Grand-Théâtre durch die kantonalen und städtischen Behörden

SONNTAG

punkt 8.30 Uhr: *Delegiertenversammlung* im Bâtiment Electoral (rue du Conseil général)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
2. Jahresbericht des Zentralvorstandes
3. Jahresrechnung über «das Wohnen»
4. Jahresrechnung des Verbandes
5. Jahresrechnung über den Fonds de roulement
6. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung
7. Wahlen: a) des Zentralvorstandes und dessen Präsidenten
b) der Kontrollstelle
8. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1953
9. Beschlußfassung über Anträge gemäß Art. 17 e) der Statuten
10. Allfälliges
11. *Die heutigen Aufgaben des Verbandes*
mit einleitenden Referaten von *Dr. L. Schmid*, Obergericht, Bern, und *Ch. Burklin*, alt Ständerrat, Genf, und allgemeiner Aussprache
12. Vortrag von Herrn Ernest Martin, Architekt in Genf, über
«*Die Entwicklung der Stadt Genf*»

punkt 12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Salle Communale de Plainpalais (rue de Carouge 50-52)

14.00 Uhr: Abfahrt der Trams nach dem Jardin Anglais zur *Rundfahrt mit Sonderschiff auf dem Petit-Lac*

Etwa 17.30 Uhr: Ankunft in Genf (Quai du Mont-Blanc)

Allgemeine Mitteilungen

1. Die Stimmkarten werden den Delegierten von den Sektionen übergeben.
2. Die Adresse des Tagungsbüros lautet: Société coopérative d'habitation de Genève, 38, Cité Vieusseux, Genève. Telefon (022) 3 47 24 (P. Schumacher). Postscheckkonto I 5641.
3. *Tagungskarte*: Fr. 17.- für Rundfahrt am Samstag, gemeinsames Mittagessen am Sonntag, Tramfahrt, Schifffahrt und Unkostenbeitrag.
4. *Anmeldung*: Die Anmeldung hat bis spätestens am 20. Mai 1953 beim Tagungsbüro zu erfolgen. Die Tagungskarten werden den Delegierten nur zugestellt, wenn der Kostenbetrag bis spätestens am 22. Mai 1953 auf das Postscheckkonto des Tagungsbüros einbezahlt wurde (I 5641).
5. *Hotelunterkunft*: Das Tagungsbüro besorgt auf Wunsch Hotelzimmer a) zu Fr. 8.- bis 10.-; b) zu Fr. 10.50 bis 13.- pro Person (Zimmer, Frühstück und Trinkgeld). Die Hotelkosten sind im Hotel direkt zu bezahlen. Für den Fall, daß die Hotelzimmer nicht ausreichen, behält sich das Tagungsbüro vor, Delegierte privat unterzubringen. Zimmer können nicht garantiert werden, wenn die Bestellung nicht bis am 22. Mai erfolgt, da gleichzeitig mit unserer Tagung in Genf noch andere Veranstaltungen stattfinden.
6. Das Tagungsbüro befindet sich vom Samstag, dem 6. Juni, von 12.30 Uhr an, im Vestibül des Bâtiment Electoral. Bei Ankunft der Züge werden die Delegierten durch Vertreter der Genfer Baugenossenschaften am Bahnhof empfangen.

Für den Zentralvorstand: *J. Peter, H. Gerteis.*